

Samosata hätte ihren alten Bestreitern nie nachgesprochen werden dürfen, auch ob ein häretischer Armenier namens Paulus der Heros Eponymos gewesen ist, ist zweifelhaft¹. Gieseler, Neander, bedingter Döllinger und in neuester Zeit Karapet sehen in dem Marcionitismus die Wurzel der Sekte, der letztere für die ostkleinasiatischen Paulicianer. Seit Jahrzehnten immer wieder auf diese Frage geführt, vermag ich eine befriedigende Aufklärung nicht zu bringen. Vielen Zügen, welche die Paulicianer, und gerade die älteren, den Marcioniten verwandt erscheinen lassen, stehen andere und kräftige gegenüber, die sie von ihnen trennen. So wird man vorsichtigerweise nur behaupten dürfen, daß der ostkleinasiatische Marcionitismus eine sehr wichtige Voraussetzung des Paulicianertums gewesen ist, dessen Voraussetzungen so mannigfaltig waren wie seine Lehren und Gebräuche disparat. Die Unterscheidung eines höheren himmlischen Gottes vom Weltschöpfer wird auf Marcion zurückgehen, ferner die Verwerfung des AT, die exklusive Hochschätzung des Paulus (Verwerfung des Petrus) und die exklusive Schätzung des Evangeliums und Apostolus gegenüber allen anderen Schriften; und noch in ihrem NT, das aus den vier Evangelien und 15 Paulusbriefen (Hebr., Laod.) bestand, tritt der Marcionitische Charakter durch die überlieferte Bevorzugung des Lukas und die Ablehnung von Acta und Cath. hervor (aber den Marcionitischen Text haben sie nicht übernommen). Sie mußten als halbschlächchtige Marcioniten erscheinen; aber eben dies konnte ihrer Propaganda nützlich sein². Ein bedeutender Teil der morgenländischen Marcioniten mag vom 8. Jahrhundert an in dieser neuen großen Welle des orientalischen dualistisch-asketischen und scharf antiromäischen Christentums untergegangen sein³.

¹ Am nächsten liegt es, daß sie sich nach dem Apostel Paulus genannt haben oder von anderen genannt worden sind. Überliefert ist als ihre Selbstbezeichnung „Katholische Kirche“. Ob die seltsame Form „Paulicianer“ aus Armenien gekommen und von den Griechen übernommen ist? („der kleine“, d. h. der liebe Paul?).

² Mit dem Manichäismus haben die Paulicianer nichts zu tun und sich jede Zusammenstellung mit ihm verboten.

³ Sofern die Paulicianer auf die Bogomilen eingewirkt haben, besaßen auch diese ein Marcionitisches Element.